



# Sammlung Theaterzettel

**Deborah.**

**Mosenthal, Salomon Hermann von  
1894-02-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 17. Februar 1894.

Fünfte Volksvorstellung.

# Deborah.

Volksschauspiel in 4 Akten von S. F. Mosenthal.  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Neumann.	Die Wirthin	Frl. Schubert.
Joseph, sein Sohn	Herr Stury.	Die alte Lise	Frau Jacobi.
Der Schulmeister	Herr Tiesch.	Jakob, ein Bauernburche	Herr Lösch.
Der Pfarrer	Herr Bauer.	Röschen, ein Bauernmädchen	Frl. De Lank I.
Hanna, seine Nichte	Frl. Ellenreich.	Abraham, ein blinder Greis	Herr Jacobi.
Der Gerichtsdienner	Herr Peters.	Deborah	Frl. Walles.
Der Dorfbarbier	Herr Hecht.	Ein jüdisches Weib	Frl. v. Rothenberg.
Der Schneider	Herr Eichrodt.	Ruben	Herr Ernst.
Der Krämer	Herr Starke I.	Ein Mädchen	Emma Baro.
Der Bäcker	Herr Moser		

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit: 1780. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten 7 Jahre.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Rasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Eintritts - Preise:

Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Meiservloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.20 per Platz
In der Meiservloge 2. Rang	1.50 " "	Parterre	„ .70 " "
In der Meiservloge 3. Rang	1. — " "	Proszeniumslage 3. Rang	„ .70 " "
In den Parterrelögen	2. — " "	Gallerieloge	„ .40 " "
In den Logen 1. Rang	2. — " "	Gallerie	„ .20 " "
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		
In den Logen 3. Rang	1. — " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Rassenstunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gultenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germersheim . 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Sonntag, den 18. Februar 1894. 59. Vorstellung im Abonnement B.

## Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

## Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Abonnenten werden ersucht, die laut § 2 der Verträge am 1. ds. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 12. Februar 1894.

Großb. Hoftheaterkasse.